

# Die grossen Pläne des Lukas Jaun

Der Lengnauer Lukas Jaun hat sich nach einer Verletzungspause mit starken Leistungen zurückgemeldet. An der Berner Rundfahrt startet der Lengnauer im Elite-Hauptrennen, das gleichzeitig auch zum Tour-de-Suisse-Cup zählt.

Es lockt in diesem Jahr die Qualifikation für die Strassen-WM in Florenz. Nachdem der 22-Jährige die letzte Saison wegen gesundheitlicher Probleme hatte abbrechen müssen, will er dieses Jahr wieder angreifen. Das Mitglied des RRC Magglingen hat sich denn auch einige Schwerpunkte gesetzt: Nebst der EM und WM in der U23-Kategorie auch die Schweizer Meisterschaften oder als erster Saisonhöhepunkt der Klassiker Paris-Roubaix von Ende Mai.



Erstmals in seiner Karriere legt Jaun den Trainingsplan auf konkrete Rennen aus. Dazu gehört auch die Berner Rundfahrt, an der er bereits eine Topleistung abrufen möchte. «Wenn es mir weiterhin gut läuft, bin ich im Team dabei, ansonsten starte ich mit der U23-Nationalmannschaft», weiss Jaun. Deshalb will er sich an der Berner Rundfahrt auf alle Fälle von seiner besten Seite zeigen und so Werbung in eigener Sache machen.

## Die Karriere begann sehr früh

Der Seeländer war vierjährig, als ihn seine Eltern vorerst auf Langlaufskier stellten. Sein erstes Bike-Rennen bestritt er ein Jahr später. Sein Training begann er mit seinem Bruder beim SSC Lengnau. Langlaufen und Radfahren begeisterten ihn gleichermassen. Als 17-jähriger wurde Jaun gleich in beiden Sparten Schweizer Meister seiner Alterska-



Jugendliches Multitalent: Lukas Jaun ist als 17-Jähriger sowohl auf dem Rad als auch auf den Langlaufskiern Schweizer Meister geworden.

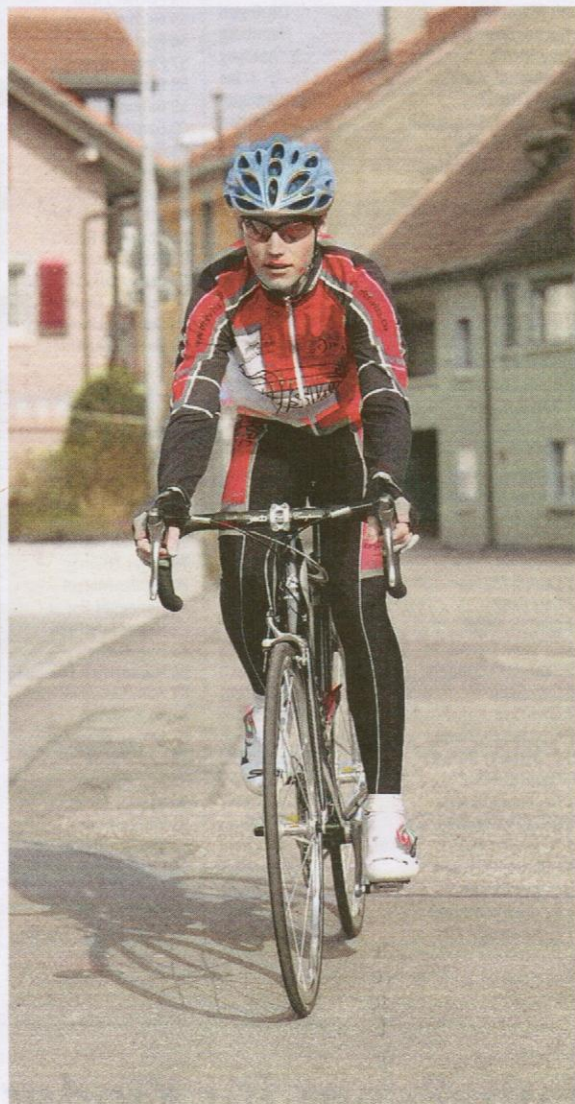
tegorie. Sein erstes Strassenrennen bestritt er elfjährig. Und je länger je mehr fühlte sich der Lengnauer auf der Strasse wohler. Er startete bei der Jugendolympiade und holte sich im Zeitfahren eine Top-Ten-Platzie-

rung. Er bezeichnet sich als Allrounder und seine Vorbilder sind Thor Hushvold, Philippe Gilbert und Fabian Cancellara. An den kommenden Schweizer Meisterschaften hat sich Jaun einen Rang unter den Top 5 vorgenommen.

Als absolutes Highlight des jungen Solothurners steht jedoch die WM in Italien im Vordergrund. «Allein eine Teilnahme wäre schon grossartig.» Dabei will Jaun seine Stärken zum Tragen bringen. Ein aggressiver Fahrer sei er nicht, seine Qualitäten lägen eher im technischen Bereich. Mit seinen 1,80 Metern Grösse und doch nur 66 Kilogramm Gewicht könnte Jaun auch am Berg zu einem Leader reifen.

## Tour de Suisse Cup 2013

Die Berner Rundfahrt zählt heuer zum Swiss Cycling Tour-de-Suisse-Cup. Dieser startete Anfang April in Fully (VS) und besteht aus neun Rennen der Elite-Strassenserie. Un-



ter dem Patronat des Schweizer Radsportverbandes soll mit diesem Cup langfristig eine starke und attraktive Rennserie für die Elite-Kategorie aufgebaut werden, die dem Rennsport in der Schweiz neue Impulse verleiht.

Mit der Unterstützung von Swiss Cycling wird auch die Berner Rundfahrt an Bekanntheit gewinnen und somit deren Stellenwert erhöht. In den neun Rennen sammeln die Fahrer Punkte für eine Gesamtwertung. Die Serie endet am 14. September mit der Tour du Jura, einer offiziellen UCI-Prüfung der Kategorie 1.2. Die Tour de Suisse, als viertgrösstes internationales Profiradrennen der Welt, unterstützt den Cup und möchte damit dem nationalen Radsport eine erhöhte Präsenz verschaffen und gleichzeitig den einheimischen Nachwuchs fördern. Eine ideale Plattform für einen ambitionierten Fahrer wie Lukas Jaun.

Daniel Martiny